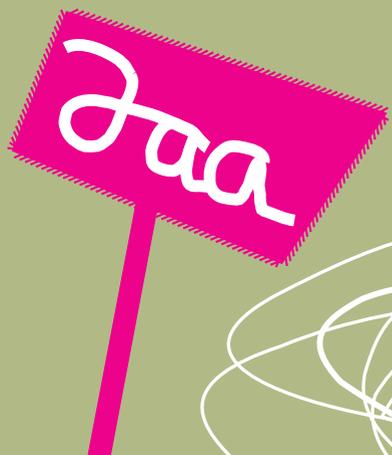
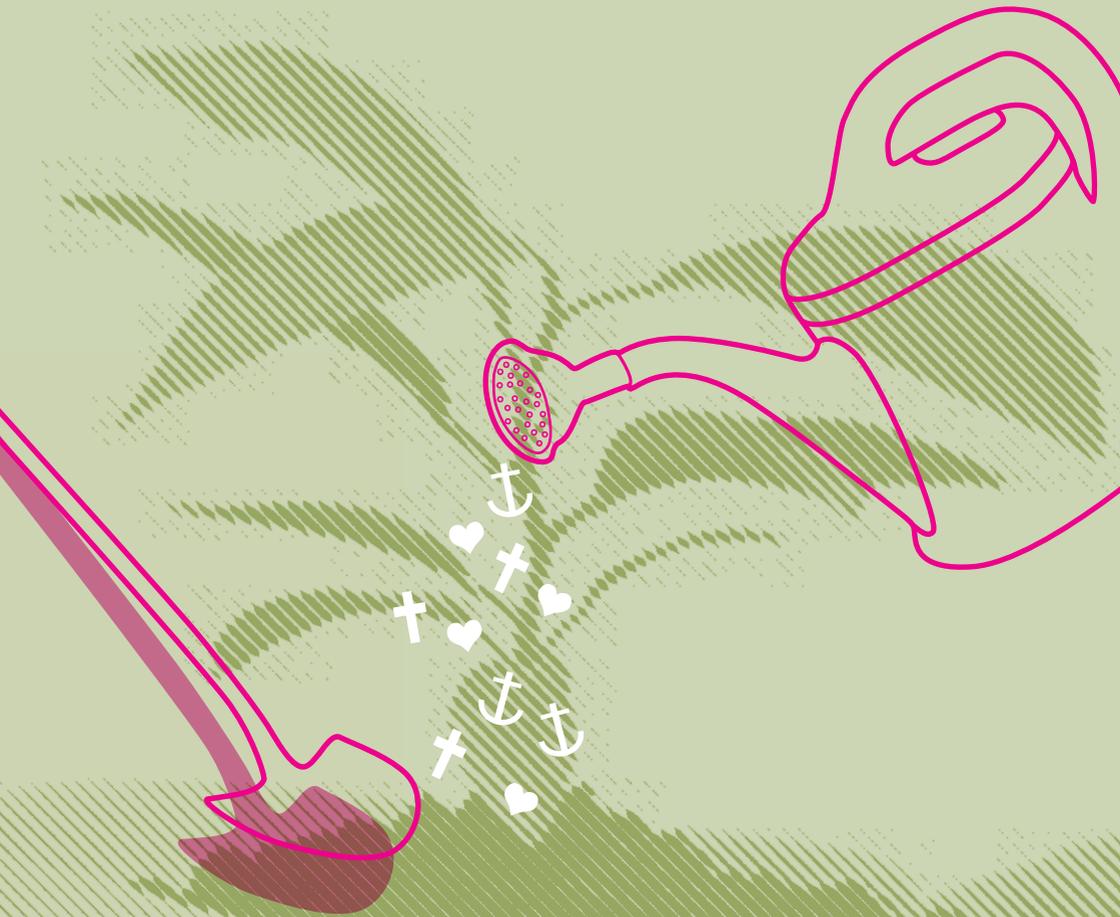


INFORMATIONEN FÜR SCHULEN





TOUCH
A
NEW
DAY

INFORMATIONEN FÜR SCHULEN

Das Projekt „Werde WELTfairÄNDERER“ versteht sich als aufsuchendes Bildungsprojekt für Kinder und Jugendliche bevorzugt im ländlichen Raum innerhalb des Bistums Mainz. Dabei kooperiert das Projekt mit einer Haupt-, Real-, Gesamt- oder Berufsschule.

Die Lerninhalte umfassen eine ganzheitliche erfahrungs- und erlebnisorientierte Vermittlung zur Bildung der nachhaltigen Entwicklung (BNE). Im Konkreten wird den Schüler/innen das Thema Nachhaltigkeit in den Feldern soziale, ökologische und ökonomische Gerechtigkeit (Fairness) vermittelt.

Vormittags wird ein entsprechendes Bildungsangebot im Klassenverband angeboten, im Nachmittagsbereich gibt es vielfältige Workshops zur freiwilligen Vertiefung.

Die Bildungsangebote werden in einem 10m x 10m Rundzelt durchgeführt, welches u.a. eine mobile Ausstellung zum Thema Nachhaltigkeit beinhaltet. Dem Zelt ist darüber hinaus ein fairCafé angegliedert, das sich in einem angebauten Pavillon befindet.

Projektdauer

Das Projekt findet für eine Woche von Montag bis Freitag statt. Der Aufbau vor Ort erfolgt durch das WELTfairÄNDERER-Team, unterstützt durch ehrenamtliche Helfer, bereits sonntagvormittags.

Organisatorischer Ablauf der Bildungseinheiten

Die Bildungseinheiten umfassen jeweils eine Doppelstunde für die Schüler/innen im Klassen- oder Kursverband. Es können zwei Klassen oder Kurse zeitgleich das Bildungsangebot wahrnehmen. Der/die Klassenlehrer/in begleitet die Klasse als Betreuungs- und Ansprechperson. Die Bildungseinheiten werden durch das WELTfairÄNDERER-Team eigenverantwortlich durchgeführt. Treffpunkt für alle Bildungseinheiten ist das WELTfairÄNDERER-Zelt.

Kosten

Die Bildungsangebote werden durch das Bistum Mainz finanziert, sodass für die kooperierende Schule keine Kosten entstehen. Lediglich die Infrastruktur (Strom/Wasser) ist von der Schule bereitzustellen. Wenn eine Schulmensa vorhanden ist, stellt die Schule dem WELTfairÄNDERER-Team das Mittagessen (von Montag bis Donnerstag) kostenfrei zur Verfügung, um den reibungslosen Ablauf der Projektwoche zu erleichtern.

Benötigte Flächen

Für die Aufstellung des WELTfairÄNDERER-Zeltes wird eine ebene Fläche von mindestens 15m auf 15m benötigt. Idealerweise handelt es sich dabei um eine betretbare Grünfläche. Sollte keine Grünfläche vorhanden sein, muss eine Alternativfläche gefunden werden, die es zulässt, das Zelt sturmsicher im Boden zu verankern.

Weiterhin benötigt das WELTfairÄNDERER-Team eine Grünfläche in Sichtweite zum WELTfairÄNDERER-Zelt mit den Mindestmaßen von 5m x 5m für die Aufstellung von zwei Teamzelten.

Nach Möglichkeit wird ein Pavillon neben dem WELTfairÄNDERER-Zelt aufgebaut, in dem ein fairCafé angeboten wird. In Freistunden und Pausen kann es als Anlaufpunkt für Schüler/innen und Lehrer/innen dienen. Hierfür wird eine weitere Stellfläche von 4m x 6m benötigt.

Benötigte Räume

Das WELTfairÄNDERER-Team benötigt dauerhaft einen kleinen Raum als Rückzugsort sowie zum Vor- und Nachbereiten der Bildungseinheiten. Je nach Witterungsbedingung kann dieser Raum auch als Übernachtungsmöglichkeit dienen.

Bei schlechtem Wetter benötigt das Team während der Woche einen Ausweichraum, in dem das Bildungsangebot für die zweite Klasse durchgeführt werden kann. Als idealer Raum bietet sich eine Aula oder ein freier Klassensaal an, wenn der Aufbau eines Stuhlkreises ohne Tische für mindestens die Klassenstärke möglich ist.

Benötigte Infrastruktur von Seiten der Schule

- Stromanschluss (2-3 Phasen à 230V 16A, einzeln abgesichert oder Starkstromanschluss)
- Zugang zu Trinkwasser (Außenanschluss oder Putzraum)
- Zugang zu Sanitäreinrichtungen (Duschen, Toiletten) für unser Team
- Entsorgungsmöglichkeiten für den während der Veranstaltung anfallenden Abfall im üblichen Umfang

Besonderheiten am Auftag (sonntags)

Freie Zufahrtswege zum Aufbauplatz, Bereitstellung von Strom, Wasser, Sanitäranlagen ab vereinbartem Aufbauzeitpunkt (ca. 11:00 Uhr).

Arbeitsmaterial

Als Ergänzung zum mitgebrachten didaktischen Material wird von Schulseite (wenn möglich) Folgendes benötigt:

- 3 Stellwände/Pinnwände
- 2-3 Biertische und 8-12 Bierbänke

Ansprechperson an der Schule

Für die Kommunikation in der Planungsphase und während der Aktionswoche wird ein/e feste/r Ansprechpartner/in aus dem Kollegium benötigt.

Vorausgehende Planung

Für die Vorbereitung der Veranstaltung wird ein Planungstreffen vor Ort durchgeführt. An diesem Treffen nimmt der/die feste Ansprechpartner/in aus dem Kollegium der Schule, der/die Projektleiter/in des WELTfairÄNDERER-Teams und der/die Referent/in der örtlichen Katholischen Jugendzentrale (KJZ) teil. Es ist sinnvoll, wenn der/die zuständige/r Hausmeister/in für die Klärung der technischen Fragen zum Planungstreffen hinzukommt.

Gerne können auch weitere interessierte Personen aus dem Kollegium und der Schulleitung an diesem Treffen teilnehmen. Im Anschluss an das Planungstreffen wird der gemeinsame Kooperationsvertrag unterzeichnet.

Bei Bedarf bietet das WELTfairÄNDERER-Team auch gerne an, vorab eine Informationsveranstaltung zur WELTfairÄNDERER-Woche für das gesamte Kollegium durchzuführen. Diese kann auch im Rahmen einer Lehrerkonferenz stattfinden.

Zur individuellen Vorbereitung der Bildungseinheiten wird ein Zeitplan zur Verfügung gestellt, in dem die Lehrer/innen die teilnehmenden Klassen eintragen. Diesen Zeitplan benötigt das WELTfairÄNDERER-Team spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn von der Schule zurück. Der Zeitplan bietet die Möglichkeit, einen thematischen Schwerpunkt der Bildungseinheit für die jeweilige Klasse zu wählen. Hierbei kann zwischen den Schwerpunkten soziale, ökologische und ökonomische Gerechtigkeit gewählt werden. Zusätzlich bieten wir auch eine theologische Betrachtung des Themenfeldes an.

Außerschulisches Nachmittagsprogramm

Neben unseren Bildungseinheiten während der Schulzeit bieten wir in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner vor Ort, der Katholischen Jugendzentrale (KJZ), ein freiwilliges, außerschulisches Bildungs- und Veranstaltungsangebot zur Vertiefung der Inhalte für Kinder und Jugendliche am Nachmittag bzw. Abend an. Nach Absprache kann auch die Schule den Nachmittagsbereich und das WELTfairÄNDERER-Zelt für Angebote und Veranstaltungen nutzen. Planung und Koordinierung hierfür übernimmt die KJZ.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Träger des WELTfairÄNDERER Projektes, der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Bischöfliche Jugendamt (BJA) im Bistum Mainz, sind für die überregionale Berichterstattung zuständig. Die KJZ ist Ansprechpartner für die lokale Presse. Darüber hinaus können und dürfen Sie gerne unsere Aktionswoche für Ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Pressematerialien und Musterartikel befinden sich in diesem Handbuch.

Ansprechpartner

Referenten WELTfairÄNDERER-Team aus Mainz

» Florian Eutebach
Referat Jugend und Schule
Am Fort Gonsenheim 54
55122 Mainz
fon 0 61 31 . 25 36 19
fax 0 61 31 . 25 36 49
florian.eutebach@bistum-mainz.de
www.weltfairänderer.de

» Aaron Torner
Referat Religiöse Bildung
Am Fort Gonsenheim 54
55122 Mainz
fon 0 61 31 . 25 36 36
fax 0 61 31 . 25 36 49
aaron.torner@bistum-mainz.de
www.weltfairänderer.de



Ansprechpartner/innen

Katholische Jugendzentralen (KJZs) des Bistums Mainz

KJZ ALSFELD

Im Grund 13
36304 Alsfeld
fon 0 66 31 . 77 651-12/-13
fax 0 66 31 . 77 651 38
kjz-alsfeld@bistum-mainz.de

KJZ ALZEY/GAU-BICKELHEIM

Alzeyer Straße 14
55237 Flonheim
fon 0 67 34 . 83 51
fax 0 67 34 . 82 28
kjz-alzey@bistum-mainz.de

KJZ BERGSTRASSE MITTE/OST/WEST

Laudenbacher Tor 2
64646 Heppenheim
fon 0 62 52 . 21 92
fax 0 62 52 . 43 29
kjz-bergstrasse@bistum-mainz.de

KJZ BINGEN

Mainzer Straße 13
55411 Bingen
fon 0 67 21 . 17 715
fax 0 67 21 . 10 254
kjz-bingen@bistum-mainz.de

KJZ DARMSTADT

Donnersbergring 38a
64295 Darmstadt
fon 0 61 51 . 31 73 32
fax 0 61 51 . 36 74 34
kjz-darmstadt@bistum-mainz.de

KJZ DIEBURG-ERBACH

Minnefeld 30
64807 Dieburg
fon 0 60 71 . 21 831
fax 0 60 71 . 88 852
kjz-dieburg-erbach@bistum-mainz.de

KJZ GIEBEN

Nordanlage 45
35390 Giessen
fon 06 41 . 31 960
fax 06 41 . 39 07 01
kjz-giessen@bistum-mainz.de

KJZ MAINZ

Ballplatz 5
55116 Mainz
fon 0 61 31 . 22 31 71
fax 0 61 31 . 23 59 00
kjz-mainz@bistum-mainz.de

KJZ MAINZ-SÜD

Alte Landstraße 30
55268 Nieder-Olm
fon 0 61 36 . 72-02/-03
fax 0 61 36 . 72 09
kjz-mainz-sued@bistum-mainz.de

KJZ OFFENBACH

Waldstraße 259
63071 Offenbach
fon 069 . 82 37 84 26
fax 069 . 82 37 84 27
kjz-offenbach@bistum-mainz.de

KJZ OFFENBACH-LAND DREIEICH/RODGAU/ SELIGENSTADT

Goethestraße 29
63500 Seligenstadt
fon 0 61 82 . 23 631
fax 0 61 82 . 23 632
kjz-offenbach-land@bistum-mainz.de

KJZ RÜSSELSHEIM

Im kleinen Ramsee 21
65428 Rüsselsheim
fon 0 61 42 . 64 074
fax 0 61 42 . 17 29 53
kjz-ruesselsheim@bistum-mainz.de

KJZ WETTERAU

Karlstraße 35
61231 Bad Nauheim
fon 0 60 32 . 93 13-23/-25
fax 0 60 32 . 93 13 12
kjz-wetterau@bistum-mainz.de

KJZ WORMS

Martinsgasse 8
67547 Worms
fon 0 62 41 . 27 272
fax 0 62 41 . 41 50 53
kjz-worms@bistum-mainz.de

ANHANG

Chronologische Zeitleiste

Vor der Aktionswoche

» ca. 12 Monate:

- Erstkontakt zwischen Schule und WELTfairÄNDERER Projektleitung

» ca. 9 Monate:

- WELTfairÄNDERER-Projektleitung beruft erstes Planungstreffen mit der Schule und der örtlichen Katholischen Jugendzentrale (KJZ) ein.
- Klärung organisatorischer Absprachen

» ca. 8 Monate:

- Unterzeichnung des Kooperationsvertrages
(Der Entwurf eines Kooperationsvertrages befindet sich im Anhang)

» 5-6 Monate:

- Ansprechpartner/in des Kollegiums klärt Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten von Seiten der Schule am außerschulischen Nachmittagsprogramm

» 3-4 Monate:

- Die KJZ ist für die Planung und Koordination des außerschulischen Nachmittagsprogramms verantwortlich und koordiniert die eignen Angebote mit denen der Schule. Hierfür beruft die KJZ ein Planungstreffen mit dem/der Ansprechpartner/in der Schule ein.

» ca. 3 Monate:

- Die WELTfairÄNDERER-Projektleitung informiert das Kollegium, ggf. im Rahmen einer Gesamtkonferenz, über Ablauf und Inhalt der WELTfairÄNDERER-Woche

» ca. 8 Wochen:

- Eintragen der Klassen und Kurse durch die Lehrer/innen in den Zeit-/Stundenplan für die Bildungseinheiten (Doppelstunden: 90 Min.)

» ca. 1 Woche:

- Übersenden des Zeitplans für die Bildungseinheiten an die Projektleitung der WELTfairÄNDERER in Mainz
- Umsetzung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Seiten der Schule
- Bewerbung der WELTfairÄNDERER-Woche bei den Schüler/innen

Chronologische Zeitleiste

Während der Aktionswoche

» Sonntag:

- Aufbau des WELTfairÄNDERER-Zeltes
- Bereitstellung der nötigen Infrastruktur von Seiten der Schule durch den Hausmeister
- evtl. Eröffnungsveranstaltung, durchgeführt von der KJZ vor Ort

» Montag bis Donnerstag:

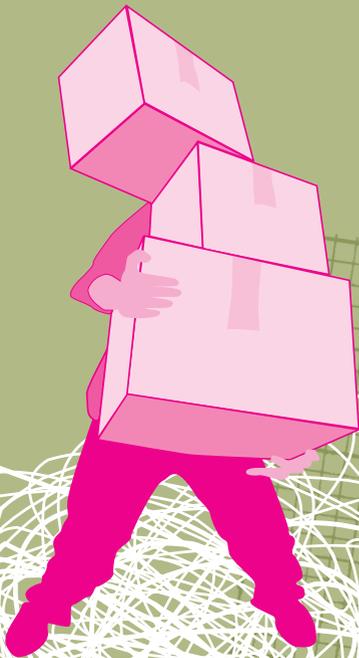
- Durchführung der Aktionswoche auf dem Schulhof

» Freitag:

- Abbau des WELTfairÄNDERER-Zeltes nach der 4. Schulstunde
- Bereitstellung von mind. 10 Abbauhelfern/innen aus dem Kreis der Schüler/innen

Nach der Aktionswoche

Innerhalb von zwei Monaten nach der Aktionswoche findet ein Abschlussgespräch mit Evaluation und gegebenenfalls Vereinbarungen über die weitere Zusammenarbeit statt.



Checkliste für Schulen

1. Infrastruktur

- » Bereitstellung des Aufbauplatzes (15m x 15m) für das WELTfairÄNDERER-Zelt
- » Bereitstellung des Aufbauplatzes (5m x 5m) für zwei kleine Zelte für das Team (in Sichtweite zum großen Zelt)
- » Ggf. Bereitstellung des Aufbauplatzes für ein weiteres Zelt (zur Auslagerung der WELTfairÄNDERER-Ausstellung und des fairCafés)
- » Stromversorgung (2-3 x 230V 16A oder Starkstrom)
- » Zugang zum Sicherungskasten gewährleisten
- » Bereitstellung eines Wasseranschlusses
- » Reservierung eines Ausweichraumes für eine Klasse bei schlechtem Wetter
- » Bereitstellung von Toiletten- und Duschgelegenheiten (24 Std./Tag)
- » Bereitstellung von Schlüsseln für die Zugänge zu Strom, Wasser, Ausweichraum, Sanitäranlagen
- » Bereitstellung eines abschließbaren Raumes für die Übernachtung von Teamern/innen
- » Gewährleistung der Zufahrtswege am Sonntag
- » Ggf. Bereitstellung von Stell-/Pinnwänden (3 Stück)
- » Ggf. Bereitstellung von 2-3 Festzeltgarnituren
- » Entsorgungsmöglichkeiten für Abfall

2. Inhaltliches

- » Information des Lehrerkollegiums über die WELTfairÄNDERER-Woche
- » Planung des außerschulischen Nachmittagsprogramms von Seiten der Schule in Kooperation mit der örtlichen KJZ
- » Bewerbung der WELTfairÄNDERER-Woche bei den Schüler/innen
- » Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Seiten der Schule

3. Organisatorisches

- » Einteilung der Klassen in die Bildungseinheiten während der Aktionswoche
- » Übermittlung der Klasseneinteilung an die WELTfairÄNDERER-Projektleitung in Mainz

DAS WENIGE,
DAS DU TUN KANNST,
IST VIEL.

ALBERT SCHWEITZER

